



Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf

Ludersdorf 114, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf | Tel. (03112) 2387 | Fax (03112) 2387-8 |
Bezirk Weiz | gde@lu-wi.at | <http://www.lu-wi.at>

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am 28.04.2016 im Gemeindegangssaal.

Beginn der Sitzung um 19:00 Uhr.

Die Einladung erfolgte am 20.04.2016 mittels Kurende. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigefügt:

Anwesend waren:

Bürgermeister:	Dr. Peter Moser
Vizebürgermeister:	Hans Peter Zaunschirm
Gemeindegassier:	Erwin Brodtrager

GR ⁱⁿ Susanne Pollhammer	GR Ing. Reinhard Kickenweiz
GR ⁱⁿ Teresa Leitner	GR Binder Martin
GR Hütter Rupert	GR Tuttner David

GR Peter Stangl	GR Manfred Rath
GR Schiefer Erika	GR Markus Klinger

GR Patrik Ehnsperg

GRⁱⁿ Monika Kober

Entschuldigt waren:

-

Nicht entschuldigt:

-

Zuhörer:

Der Gemeinderat ist *beschlussfähig*. Die Sitzung ist *öffentlich*.

Vorsitzender: Hr. Bgm. Dr. Peter Moser

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Fragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2016
5. Berichte der Ausschüsse
 - a.) Umweltausschuss
 - b.) Planungsausschuss
6. Vertragsänderung PSK Leasing
7. Einstufung Ortsklassenverordnung 2017-2023
8. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
9. Allfälliges

ERWEITERUNG/Kürzung

Verlauf der Sitzung:

(Hier sind insbesondere der Berichterstatter zu jedem Punkt der Tagesordnung einschließlich Antrag und Begründung, aus der Wechselrede die Redner für und gegen den Antrag einschließlich Begründung und dergleichen anzuführen).

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

GR Kober: Wäre es möglich, dass ein gemeinsames Wahllokal, für alle KG's, in der VS Flöcking eingerichtet wird?

Bgm Moser: Ich glaube, dass es wichtig ist, dass das eine Wahllokal im Gemeindeamt bleibt, es ist auch die Hauptwahlbehörde/Gemeindewahlbehörde.

GR Stangl: Ich habe eine Frage zum Bereitschaftsdienst. Wie schaut es mit der Zulage (Wassermeister) aus?

Bgm Moser: Dies wird im Nicht Öffentlichen Tagesordnungspunkt besprochen.

GK Brodtrager: Ist die Baustelle der Freibergstraße noch nicht fertig, oder? Der Verkehr über die Umleitungsstraße ist sehr stark.

Bgm Moser: Ja, die Baustelle soll heute fertig gestellt werden. Die Beschilderung fehlt noch.

Somit sollte der mittlere Teil komplett gesichert sein, der untere Teil ist problematischer, da in 12 m Tiefe noch kein fester Unterboden ist.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um folgenden Punkt: TOP 9) Ernennung Sachverständiger Feuerbeschau, Allfälliges rückt auf TOP 10) weiter.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Es gab eine kleine Änderung bei Punkt 8.

GK Brodtrager und auch Vzbgm Zaunschirm möchten noch Änderungen bekannt geben.

Das Protokoll wird nach den Änderungen allen Mitgliedern zugesandt und der Beschluss wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Berichte der Ausschüsse

- a) *Umweltausschuss*
- b) *Planungsausschuss*

a) *Umweltausschuss*

GR Ehnsperg berichtet über die letzte Sitzung des Umweltausschusses.

Der letzte Frühjahrsputz / Müllsammlung war erfolgreich, das Essen im GH Gölles sehr gut. Es gab weniger Müll als im Vorjahr.

Das Springkraut soll auch in diesem Jahr gesammelt werden (16.7.2016).

Weiters soll eine Exkursion zur Fa. KWB nach St. Margarethen am 07.06.2016 von 14 – 17 Uhr mit einer Führung von Herrn Stubenschrott stattfinden.

Es ist ein Informationsbrief an alle Bürger mit den angedachten Änderungen ausgeschickt worden. Damit sollen rund € 8.000,- eingespart werden können. Beim ASZ soll nicht mehr für Sperrmüll etc kassiert werden.

In der Sitzung des AWV Weiz wurde das Budget beschlossen.

b) *Planungsausschuss*

Bgm Moser berichtet über die letzte Sitzung vom 14.4.2016.

Unter anderem wurde über den Kanal mit Herrn GF Schiefer gesprochen.

Das ÖEK soll mit Frau Dr. Eberl in Sitzungen erarbeitet, dann in größerem Gremium diskutiert werden.

Für den Umbau ASZ sollen neue Pläne u. ein neues Konzept entworfen werden.

Es soll Gespräche bzgl. des Grundkaufes (Gewerbe 22.800 m²) mit Herrn Schönberger geben, diese Grundstücke sollen danach aufgeschlossen und weiterverkauft werden. Man kann sich so die Betriebe aussuchen, die man ansiedeln möchte.

Über den Platz in Wilfersdorf (Knollfischer) soll nächstes Jahr diskutiert werden.

Für die Straßenbeleuchtungen sollen Angebote eingeholt werden.

Die Einbahnregelung Flöcking wurde besprochen, sie soll so bleiben. Für den Gehweg bei ASZ werden Leuchten versetzt.

Für die Unterführung bei den Haltestelle Wilfersdorf wird eine Studie von Herrn DI Braunhard erarbeitet.

Ein weiterer Punkt war die Sanierung der Fassade im Hort.

Wir sind weiterhin für eine bessere Versorgung des Kötschmanngrabens mit Internet und Handy bemüht.

Das Ortgebiet (von der Ausfahrt Wilfersdorf – Pichlersiedlung ca. Objekt Wilf. 179 bis Fa. Pichler Betrieb) zu erweitern, wurde vom Ausschuss abgelehnt.

Das Projekt Freizeit- und Bewegungsraum Gleisdorf geht in die nächste Stufe.

GR Ehnsperg bittet zu berücksichtigen, eine Straßenbeleuchtung (Richtung Kötschmanngraben) so zu errichten, dass auch noch Platz für einen Gehsteig ist, falls dieser einmal errichtet werden sollte. GK Brodtrager hat mit Fam. Mayer gesprochen, eine Grundabtretung im Bereich Kindergarteneinfahrt (für die Verbreiterung der Ausfahrt) wäre möglich.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Vertragsänderung PSK Leasing

Bgm Moser: Diese Vertragsänderung betrifft den Turnsaal und Sportplatz.

Er erklärt die unechte Steuerbefreiung und das Ersparnis für die Gemeinde. Bei der Umstellung wäre es eine Miete ohne Umsatzsteuer künftig.

GR Leitner stellt den **Antrag**, dem TOP 6 – *Vertragsänderung PSK Leasing (unechte Steuerbefreiung)* – in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Einstufung Ortsklassenverordnung 2017-2023

Bgm Moser berichtet, dass ein Schreiben des Amtes d. Stmk Landesregierung an die Gemeinde gesendet wurde und beabsichtigt ist, unsere Gemeinde auf eine Nicht-Tourismus-Gemeinde (D) umgestuft werden sollen.

Es wurde eine Umfrage an alle UnternehmerInnen ausgesandt. Nach derzeitigem Stand ist die Mehrheit für die weitere Einstufung als Tourismusgemeinde (Ortsklasse C). Rückmeldefrist ist der 4.5.2016.

GR Tuttner stellt den **Antrag**, zu TOP 7 – *Einstufung Ortsklassenverordnung 2017-2023, dass die Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf weiterhin in der Ortsklasse C eingestuft bleiben soll, wenn sich die Mehrheit der UnternehmerInnen in einer Umfrage dafür ausspricht* – zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Ernennung Sachverständiger Feuerbeschau

Bgm Moser erklärt, dass alle Betriebe geprüft werden müssen, landwirtschaftliche Betriebe mit 1.000 m² Gehöfe (voraussichtlich) ebenso.

Es soll 2 Teams geben, er als Bgm wird immer dabei sein, sowie 1 Person der FF Ludersdorf (Ing. Josef Plank oder Johann Wagner) oder eine Person der Landesbrandverhütungsstelle, sowie als bautechnischer Sachverständiger Herr DI Andreas Turk. Es handelt sich dabei um rund 60 – 80 Betriebe, Beginn der Feuerbeschau soll Ende Mai 2016 sein.

Die Gemeinde ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Feuerbeschau alle 4 Jahre durchzuführen und haftet, sollte etwas passieren.

Bgm Moser stellt den **Antrag**, zu Top 9 – Ernennung Feuerbeschau Sachverständiger – die Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf bestellt für den Fachbereich „Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz“: Herrn Ing. Josef Plank; geb. 14.09.1973, wohnhaft Pircha 115, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf, Herrn Johann Wagner, geb. 21.03.1961, wohnhaft Ludersdorf 108, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf und Herrn DI Andreas Turk, geb. 21.03.1957, wohnhaft Nestroygasse 4, 8200 Gleisdorf, zu NICHTAMTLICHEN SACHVERSTÄNDIGERN.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Allfälliges

Bgm Moser nimmt Stellung zum gefährlichen Weg (Brücke):

In der letzten Ausgabe der SPÖ Nachrichten Ludersdorf- Wilfersdorf wurde in einem Artikel die Anschuldigung erhoben die Sicherheit der Kinder in der Gemeinde zu vernachlässigen.

Als Bürgermeister weise ich diese Darstellung aufs entschiedenste zurück. Es bestand und besteht in keinsten Weise eine "äußerst gefährliche Situation".

Außerdem muss es dem Verfasser des Artikels bekannt sein, dass im Zuge der Gehwegverbreiterung Pircha-Flöcking (Planungsausschusssitzung November 2015 und Wegausschusssitzung 11.3.2016) 2 Brücken (Pirchabrücke und besagte Brücke) realisiert werden. Die dementsprechenden Angebotslegungen wurden im März bereits vorgenommen. Daher kann dieser Artikel nur der Polemisierung eines bereits in der Umsetzung befindlichen Projektes dienen, die mit Ängsten spielt und zum Ziel hat, sich nach der Realisierung parteipolitisch mit fremden Federn zu schmücken.

Eine solche Vorgangsweise ist entschieden zurückzuweisen und hat in einer sachlichen Gemeindearbeit nichts verloren.

Bgm Moser berichtet, dass der Entwurf des Repros Weiz am 25.04. eingetroffen ist und innerhalb von 8 Wochen eine Antwort hierzu zurück geschrieben werden kann.

Es wurde ein Beseitigungsauftrag für die Leuchtsteele (bei Kfz Schafzahl) erlassen, da die Baubezirksleitung an die Gemeinde heran getreten ist und dies die korrekte Vorgangsweise ist.

Die Kanzlei Imre hat gegen den Bescheid berufen.

Die weitere Vorgangsweise ist abzuwarten.

Die Grundübernahme von Fam. Neuhold wurde durchgeführt. Es wurden ein paar Vereinbarungen getroffen wie zB dass die Gemeinde auf die 5 m Bauverbotszone (neben der Gemeindestraße verzichtet) - 3 m Mindestabstand, da das bestehende Gebäude davon betroffen ist.

Das Carport etc kann, wie derzeit bestehend, erhalten bleiben.

Die Gemeinde hat sich 2 weitere Speedcontrollgeräte anbieten lassen.

Der Zuschuss für die 3. Kindergartengruppe (LR Lackner) mit rund € 27.000,- wurde genehmigt.

Es gab mit den Umlandgemeinden einen „Kindergartengipfel“. Unser Kindergarten ist voll ausgelastet, eventuell wäre nächstes Jahr Bedarf für eine 4. Gruppe.

Die Stadtgemeinde Gleisdorf würde 2 Gruppen mehr benötigen. Die Gemeinde Hofstätten braucht eine 3. Gruppe, der Gemeinde Albersdorf wird immer nur Provisorium von Jahr zu Jahr genehmigt. Es wird gehofft, dass das Land dies genehmigt – es geht hier in weiterer Folge um die Personalförderung und die Sozialstaffel für die Eltern.

Bauförderungen für neue Gruppen gibt es derzeit nicht. Ein Termin bei der zuständigen Landesrätin ist erst Ende Juli zu bekommen.

Die Straße Janger wurde verbreitert, Herr Janger hat seinen Teil gemacht und bezahlt.

Das Straßenstück wird demnächst asphaltiert.

Breitband Weiz

Ein Breitbandkataster soll im Bezirk erstellt werden, eine Studie wird in Auftrag gegeben.

Beim Tourismusverband hat eine Jahreshauptversammlung stattgefunden.

Die Gemeinde hat 2 Aufsichtsbeschwerden bekommen. Herr Arno Herbitschek bittet die Abteilung 13 des Amtes d. Stmk. Landesregierung um Überprüfung. Dies ist wieder sehr viel Aufwand für uns, es wird alles vorgelegt. Es gibt eine 2-seitige Übersicht wann, welche Anfragen (E-Mails) an die Gemeinde geschickt wurden und wann die Antworten erfolgt sind bzw. welche Schritte gesetzt wurden.

Unsere Gemeinde wird einen Nachtragsvoranschlag benötigen. Es gab eine Fehlberechnung für die Stadtgemeinde Gleisdorf. Der Betrag für die Schule wird bei rund € 50.000,- liegen.

GR Ehnsperg: Die Container der Fa. Kfz Schafzahl stehen sehr nahe neben der Straße. Gibt es keinen Streifen, der frei bleiben muss?

Bgm Moser: Die Container stehen auf seinem Grund. Wir können die die Grenze das nächste Mal markieren lassen.

Vzbgm Zaunschirm berichtet, dass bei der Jagd-Sitzung wieder der gleiche Abschussplan erstellt wurde, Hundebesitzer werden angezeigt, wenn sie ihren Hund frei laufen lassen.

GR Hütter meint, dass die Strafe bei erstem Vergehen € 60,-, dann € 280 ist und beim 3. Mal erfolgt ev. sogar die Abnahme des Hundes.

Bei der BannyHaus-Siedlung ist ein Schriftstück aufgetaucht, welches mit „die Verwaltung“ gezeichnet wurde und den Österreich-Adler im Hintergrund hatte.

Herr Konrad Hannes steht als Siedlungssprecher im Grundbuch lt. Frau GR Kober.

Beschlüsse

in der Sitzung vom 28.04.2016

(Hier sind die Beschlüsse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung in ihrem Wortlaut anzuführen. Bei jedem Beschluss ist außerdem anzugeben: Art der Abstimmung (offen, namentlich, geheim), Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand oder Erheben von den Sitzen sowie bei namentlicher Abstimmung sind die Namen jener Gemeinderatsmitglieder anzuführen, die für den Antrag gestimmt haben, und kurze Begründung des Antrages, wenn deren Aufnahme vom Antragsteller bzw. von den Gemeinderäten besonders begehrt wird.)

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat und die Schriftführerin.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um folgenden Punkt: TOP 9) Ernennung Sachverständiger Feuerbeschau, Allfälliges rückt auf TOP 10) weiter.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Es gab eine kleine Änderung bei Punkt 8.

GK Brodtrager und auch Vzbgm Zaunschirm möchten noch Änderungen bekannt geben.

Das Protokoll wird nach den Änderungen allen Mitgliedern zugesandt und der Beschluss wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Berichte der Ausschüsse

- a) *Umweltausschuss*
- b) *Planungsausschuss*

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Vertragsänderung PSK Leasing

GR Leitner stellt den **Antrag**, dem TOP 6 – *Vertragsänderung PSK Leasing (unechte Steuerbefreiung)* – in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Einstufung Ortsklassenverordnung 2017-2023

GR Tuttnner stellt den **Antrag**, zu TOP 7 – *Einstufung Ortsklassenverordnung 2017-2023*, dass die *Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf weiterhin in der Ortsklasse C eingestuft bleiben soll, wenn sich die Mehrheit der UnternehmerInnen in einer Umfrage dafür ausspricht* – zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Ernennung Sachverständiger Feuerbeschau

Bgm Moser stellt den **Antrag**, zu Top 9 – *Ernennung Feuerbeschau Sachverständiger* – die *Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf bestellt für den Fachbereich „Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz“:*
Herrn Ing. Josef Plank; geb. 14.09.1973, wohnhaft Pircha 115, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf
Herrn Johann Wagner, geb. 21.03.1961, wohnhaft Ludersdorf 108, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf
und Herrn DI Andreas Turk, geb. 21.03.1957, wohnhaft Nestroygasse 4, 8200 Gleisdorf,
zu NICHTAMTLICHEN SACHVERSTÄNDIGERN.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Allfälliges

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 9 Seiten.

Beschlossen – Genehmigt – unterschrieben

.....
Schritfführerin

.....
Vorsitzender

.....
SPÖ

.....
GRÜNE

.....
FPÖ

Ludersdorf, 28.04.2016

Ende der Sitzung 21:08 Uhr